

Kirchennachrichten



**Jesus Christus spricht: Das Reich
Gottes ist mitten unter euch.**

Lukas 17, 21

Oktober / November 2025

PETRI-JOHANNIS



Liebe Leserinnen und Leser!

Nun soll es losgehen: Die Petrikirche soll instandgesetzt und über lange Sicht an Turm, Dach und Fassade saniert werden. Gemeinsam mit Architekten und Fachplanern hat der Kirchenvorstand zusammengestellt, was in den kommenden Jahren notwendig ist, um die Petrikirche zu sichern und zu rüsten. Beginnen wollen wir mit einer Reparatur der Großen Glocke sowie mit der Erneuerung der Elektrik und der Heizung. Vor allem Heizung und Elektrik bereiten uns Sorgen. Die Anlagen haben ihre reguläre Betriebsdauer längst überschritten. Fallen sie aus oder müssen sie stillgelegt werden, so wäre die Petrikirche nur sehr eingeschränkt nutzbar. So weit soll es nicht kommen.

Ziel des Kirchenvorstandes ist es, die elektrische Anlage auf den heute geltenden Standard zu heben, um die Sicherheit für die Petrikirche zu erhöhen. Kirchenbrände der jüngeren Vergangenheit gingen oft von unentdeckten Mängeln in den elektrischen Anlagen aus. Bei der Heizung wollen wir zudem nach vorne denken und mit einer kombinierten Anlage aus Wärmepumpe und kleinem Heizkessel die Voraussetzungen schaffen, um die Betriebskosten ebenso wie unseren CO₂-Ausstoß zu senken. So leisten wir einen Anteil zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes unserer Landeskirche und werden von dieser darin finanziell unterstützt. Weitere Fördermittel sind beantragt.

Allerdings werden erhebliche Eigenmittel und Spenden notwendig sein, um diese und andere Maßnahmen umzusetzen. Für Glocke, Elektrik und Heizung planen wir mit Kosten von knapp 500.000 €. Mindestens ein Viertel davon ist durch die Kirchgemeinde zu erbringen. Dabei sind wir auf Ihre Spenden angewiesen: auf kleine und große Spenden, auf einmalige und wiederkehrende, denn wir haben noch viel vor. Die Petrikirche wurde vor mehr als 800 Jahren auf dem höchsten Punkt der Altstadt erbaut. Ihr Turm ist das Wahrzeichen Freibergs, das von Weitem schon jeden Bewohner und Besucher unserer Stadt begrüßt. Sie wird täglich und jedes Jahr von mehr als 10.000 Menschen genutzt und besucht.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, die Petrikirche zu erhalten.

Spendenkonto: IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35

Zweck: RT 1390 PJ Bauspende Petrikirche

Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Stahl.

Kirchenmusik:

Kantorei	Dienstag	19:00 Uhr
Eltern-Kind-Singen	Mittwoch	16:00 Uhr
Kurrende (ab Klasse 1)	Mittwoch	16:40 Uhr
Posaunenchor	Dienstag	17:30 Uhr

Gemeindekreise in St. Johannis:

Seniorenkreis	Dienstag, 14.10. und 11.11.	15:00 Uhr
Johanniskreis	Dienstag, 28.10. und 25.11.	15:00 Uhr
Frauentreff	Montag, 13.10 und 10.11.	19:30 Uhr

Tanzangebote in St. Johannis:

Meditativer Tanzkreis	Mittwoch, 08.10., 22.10., 12.11. und 26.11.	16:30 Uhr 16:30 Uhr
Meditation des Tanzes	Freitag, 10.10., 14.11. und 28.11.	19:30 Uhr
	Leitung: Rosemarie Gruber-Friebel	

Hauskreise: zu erfragen bei Fr. Buchheim, s. Seite 16

In der Petrikirche (mit Ausnahme der Ferien)

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)	Dienstag	09:30 Uhr
Kinderkreis (3 – 6 Jahre)	Montag	16:00 Uhr

Christenlehre 1. + 2. Klasse	Dienstag	15:30 Uhr
Christenlehre 3. + 4. Klasse	Donnerstag	17:00 Uhr
Christenlehre 5. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr
Christenlehre 6. Klasse	Donnerstag	15:30 Uhr

Konfirmanden: zu erfragen bei Birgit Birkner, s. Seite 16

Junge Gemeinde (JG) – Hochzeit am 5. September

Wir sind jetzt eins! Die Jungen Gemeinden aus Petri-Johannis und vom Dom haben sich vereint. Die Hochzeit wurde selbstverständlich gebührend gefeiert. Neben leckerem Essen, Getränken und verschiedenen Spielen gab es sogar eine richtige Hochzeitstorte. Nebenbei wurde kräftig über Namensvorschläge unserer neuen JG diskutiert. Wir dürfen gespannt sein, welcher sich durchsetzt.

Die rundum gelungene Feier in toller Gemeinschaft lässt eine rosige, gemeinsame Zukunft prognostizieren. (Hannes Lemke)

Bis Ende Oktober:

Mittwochs, 12:00 Uhr, Petrikirche: Mittagsmusik an der Silbermann-Orgel

Donnerstags, 19:30 Uhr, Dom: Abendmusik an den Silbermann-Orgeln

Freitags, 12:00 Uhr, Jakobikirche: Mittagsmusik an der Silbermann-Orgel

Donnerstag, 02.10., 18:00 Uhr, Kath. Johanniskirche, Chemnitzer Straße:

Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Weinfest

Samstag, 04.10., 17:30 Uhr, Dom St. Marien: **Dom & Klang**

Sonntag, 12.10., 17:00 Uhr, Petrikirche: **Konzert zum 350. Todestag von Andreas Hammerschmidt**

Freitag, 17.10., 19:30 Uhr, Ernst-Grube-Halle: **Adonia-Musical „Mose – gerettet und befreit“**

Samstag, 18.10., 16:00 Uhr, Petrikirche: **Kindermusical** des Kirchenbezirks Freiberg

Montag, 20.10., 19:00 Uhr, St. Johannis: Vortragsabend mit Prof. Dr. Bongaerts, begleitet von Orgelimprovisationen. Das Thema: **Die Schöpfungsgeschichte, die Sintflut und die Entstehung der modernen Geologie** (mit einem bedeutsamen Bezug zu A. G. Werner und einigen seiner Schüler).

Donnerstag, 23.10., 19:00 Uhr, St. Johannis: Themen- und Gesprächsabend: **„Beziehungskram: Du und Ich im Wir“**

Samstag, 25.10., 09:00 bis 18:00 Uhr, St. Johannis: **Tanztag** mit Rosemarie Gruber-Friebel

Samstag, 25.10., 16:30 Uhr, Petrikirche: **Konzert der Meißner Kantorei 1961 und Sinfonietta Dresden** unter Leitung von Georg Christoph Sandmann

Donnerstag, 30.10., ab 18:00 Uhr, Petrikirche: **Luther-Übernachtung** für Kinder unter dem Motto „Luther – und die Macht der Worte“

Freitag, 31.10., 17:00 Uhr, Dom St. Marien: Schütz und Perranta – Stilwechsel am Dresdner Hof. **Konzert zum 350. Todestag von Guiseppe Peranda**

Freitag, 07.11., bis Sonntag, 09.11., St. Johannis: **Jugendfreizeit „EvJu zockt!“**

Sonntag, 09.11., 10:00 Uhr Krummenhennersdorf:

Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchgemeindebundes

Seit unsere sechs Gemeinden sich im Kirchgemeindebund Freiberg gefunden haben, ist der jährliche gemeinsame Gottesdienst an wechselnden Orten zu einer Tradition geworden. 2024 war unsere Gemeinde Gastgeber, dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde Halsbrücke aus Anlass des Kirchweihjubiläums nach Krummenhennersdorf ein (Seiten 12/13).

Montag, 10.11., bis Donnerstag, 13.11., jeweils 17:00 Uhr, Petrikirche:

Friedensgebet

Dienstag, 11.11., 17:00 Uhr, Kath. Johanniskirche, Chemnitzer Straße:

Martinsandacht, anschließend Martinsumzug zur Petrikirche

Donnerstag, 13.11., 19:00 Uhr, Petrikirche: **Stummfilm mit Live-Organbegleitung**

Freitag, 14.11., 17:00 Uhr, St. Johannis: **Friedensgebet**

Freitag, 14.11., 19:30 Uhr, Jakobikirche: PROMISE Jugendgottesdienst

Samstag, 15.11., 17:00 Uhr, Dom St. Marien: **Brahms Requiem**

Samstag, 22.11., 20:00 Uhr, Dom St. Marien: **Nacht im Dom**. Lyrik- und Kunstbetrachtung

Dienstag, 25.11., 16:00 bis 19:00 Uhr, Petrikirche (Lutherhalle):

Adventskranzbinden – Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material (Reisig, Kerzen, Halter, Werkzeug, Bindendraht, Schürze ...) mit.

Samstag, 29.11., 13:00 bis 18:00 Uhr, Dom St. Marien: **Adventsmarkt**

Vom 1. bis 4. Advent: jeweils sonntags, 12:00 Uhr:

Adventsorgelmusik in der Petrikirche

Friedensgebete in der Petrikirche und in St. Johannis

Seit 45 Jahren engagiert sich die Ökumenische Friedensdekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2025 will die Friedensdekade unter dem Motto „Komm den Frieden wecken“ einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten. In diesem Sinn laden wir vom 10. bis 13. November, jeweils um 17:00 Uhr zum Friedensgebet in die Petrikirche und am 14. November, 17:00 Uhr zu einem Friedensgebet nach St. Johannis ein.

Ausstellung in der Petrikirche: Siegmар Cholet



Wir laden Sie herzlich zur Herbstausstellung in den Chorraum der Petrikirche ein. Gezeigt werden Werke des 1940 geborenen Künstlers Siegmар Cholet. Er ist ein vielseitiger Künstler: Er malt Bilder, arbeitet mit Keramik und kreiert Papierinstallationen. Darüber hinaus ist er als Pantomime tätig. Seine Arbeiten spiegeln diese Vielseitigkeit wider und eröffnen einen spannenden Dialog zwischen Form, Farbe und Bewegung. Lassen Sie sich überraschen von einer Ausstellung, die unterschiedlichste Ausdrucksformen vereint und noch bis Ende Oktober zum Entdecken einlädt.

Quartiere gesucht! – Adonia-Musical am 17.10.

Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren. Daher werden dringend Gastgeber und Gastgeberinnen für die jungen Menschen gesucht! Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmenden haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Sie können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden. Die Mitarbeitenden freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei. jakobi-christophorus.de/pdf/25quartiere.pdf

Ökumenischer Christmarktstand auf dem Freiburger Christmarkt

Die christlichen Gemeinden Freibergs gestalten vom 25. November bis 22. Dezember die Kleine Bergwerkstatt auf dem Freiburger Christmarkt. Vier Wochen lang können Kinder basteln (Weihnachtskrippen, Bilderrahmen mit Foto, Perlensterne) und die Weihnachtsgeschichte kennenlernen. Außerdem lädt der Geschenkeshop zum Stöbern ein. Mitarbeit wird dringend erbeten, um das Angebot aktuell und auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung Ihrer Dienstzeiten bei Joachim Krahл (Bücherstand; krahls@web.de), Frank Herter (Basteln; frank.herter@gmx.de) und Ortrun Peuckert (Weihnachtsgeschichte; ortrun.peuckert@evlks.de).

Hammerschmidt auf Reisen - Konzert am 12.10., 17:00 Uhr in der Petrikirche

Anlässlich des Hammerschmidtfestjahres 2025 geht das Vokaloktett Collegium Canorum Lobaviense gemeinsam mit dem auf historischen Instrumenten musizierenden Ensemble Musicantica im Oktober auf eine Konzertreise. Die Tour führt an Orte, die mit dem Komponisten in Verbindung stehen. Erklingen werden Werke des Zittauer Organisten und Komponisten Andreas Hammerschmidt, der vor 350 Jahren gestorben ist. Eintrittskarten zu 12 € (6 € für Ermäßigungsberechtigte) gibt es im Vorverkauf und ab 16 Uhr an der Abendkasse (Eingang Petrikirche).

Ab Dezember 1634 trat Hammerschmidt die Nachfolge von Christoph Schreiber als Organist der Kirche St. Petri in Freiberg an und setzte sich somit gegen den Döbelner Organisten Michael Dehn († 1656) – einen gebürtigen Freiburger – durch. Das Bürgerrecht in Freiberg erlangte Hammerschmidt 1637 als Organist. Im selben Jahr heiratete er Ursula Teufel (★ 1618; † 26. September 1681), Tochter eines Prager Kaufmanns. 1639 verließ der Komponist Freiberg, um in Zittau eine Organistenstelle anzutreten.

„als ein licht“ – Konzert der Meißner Kantorei 1961 und Sinfonietta Dresden unter Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann am 25.10., 16:30 Uhr in der Petrikirche

„als ein licht“ – wir denken dabei an ein Friedenslicht, Hoffnungslicht, Osterlicht, Licht für Zuspruch, Trost, Halt und Kraft. Wir möchten mit unserem Singen etwas von diesem Licht aufleuchten lassen und Menschen berühren und zum nachsinnen anregen. Ein zentrales Werk des Konzertes ist die Komposition „als ein licht“ von Reiko Fütting für Chor, Schlagzeug und Orgel. Mit diesem Werk steht die Hoffnung eines Friedenslichtes. Es erklingen außerdem Werke von u.a. J. Herrmann Schein, Günter Neubert, Anton Bruckner, Peteris Vasks´ Dona nobis pacem für Chor und Streichorchester und eine Kammersinfonie von Dimitri Schostakowitsch. Lassen Sie sich von unseren Stimmen mitnehmen in das Bitten um Frieden, Trost und Kraft.

Die „Meißner Kantorei 1961“ ist ein überregionaler Chor, der sich insbesondere der Einstudierung und Aufführung von Werken zeitgenössischer Kirchenmusik widmet.

Monatsspruch Oktober: Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.
Lukas 17, 21

05.10.25**16. S. n. Trinitatis****St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

Dankopfer: eigene Gemeinde**12.10.25****17. S. n. Trinitatis****St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl / Herr Hesse

Dankopfer: eigene Gemeinde**19.10.25****18. S. n. Trinitatis****Petrikirche**

10:00 Musikalischer Gottesdienst anlässlich d. 350. Todestages von Andreas Hammerschmidt – Frau Ciesielski

St. Johannis

18:00 lighthouse-Gottesdienst

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit**26.10.25****19. S. n. Trinitatis****Petrikirche**

10:00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Petrikirche

16:00 Krabbelgottesdienst – Frau Mieth / Pfrn. Birkner

Dankopfer: eigene Gemeinde**31.10.25****Reformationstag****Dom**

10:00 gemeinsamer Gottesdienst

Pfr. Wiegand/Pfr. Geilhufe

Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk**02.11.25****20. S. n. Trinitatis****St. Johannis**

10:00 Familienkirche – Frau Matthes / Pfr. Stahl

Dankopfer: eigene Gemeinde**09.11.25****Drittletzter S. im Kirchenjahr****Krummen-
hennersdorf**

10:00 Gemeinsamer Festgottesdienst des

Kirchgemeindebundes – Pfr. Pötzsch

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Monatsspruch November: Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Ezechiel 34, 16

16.11.25 Vorletzter S. im Kirchenjahr**St. Johannis**

10:00 Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Prof. Husemann

Dankopfer: eigene Gemeinde

19.11.25 Buß- und Bettag**Dom**

10:00 Ökumenischer Gottesdienst

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

23.11.25 Ewigkeitssonntag**Petrikirche**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

St. Johannis

18:00 lighthouse-Gottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

30.11.25 1. Advent**St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

Petrikirche

14:30 Familiengottesdienst anschließend Kirchenkaffee mit Spiel- und Bastelangebot – Frau Mieth/ Pfrn. Birkner

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

06.12.25 Vorabend zum 2. Advent**Petrikirche**

18:15 Gottesdienst zur Mettenschicht – Pfr. Stahl

Dankopfer: eigene Gemeinde

07.12.25 2. Advent**Petrikirche**

10:00 Gottesdienst – Prof. Husemann

Dankopfer: eigene Gemeinde

Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5, 21

Lighthouse-Gottesdienste am 19.10. und 23.11., 18:00 Uhr in St. Johannis

Die Tage werden wieder kürzer und das Wetter lädt zu Gemütlichkeit und Einkehr ein. Passend dazu startet die neue Lighthouse-Saison. Ein Gottesdienstformat im Kerzenschein, voller Kreativität, Tiefgang, Begegnung und Musik. In dieser Saison soll sich thematisch alles um teils bekannte, teils unbekannte Personen der Bibel drehen, welchen Jesus durch das Kreuz begegnet ist und deren Leben danach nicht mehr dasselbe war. Lassen Sie mit uns gemeinsam die alte Woche ausklingen und mit Gott in eine neue starten. Wir freuen uns auf Sie und diese besonderen Abende.

Familiengottesdienst zum 1. Advent, 14:30 Uhr, Petrikirche

Herzliche Einladung zu einem unserer besonderen Traditionsgottesdienste zum 1. Advent. Feiern Sie mit uns in gemütlicher Atmosphäre und seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam die Adventszeit beginnen und den großen Adventskranz entzünden. Danach laden wir alle zum gemütlichen Kaffeetrinken, Beisammensein, Singen, Basteln, Geschichten hören und Handwerkeln ein. Jedes Jahr schmückt eine neue große Besonderheit zu diesem Gottesdienst unsere Kirche. Seien Sie gespannt, was es dieses Jahr sein wird. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenübernachtung 2.0

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass nach der enormen Beteiligung im letzten Jahr, unsere Kirchenübernachtung zum Reformationstag in die zweite Runde gehen darf. Ein besonderes Erlebnis wartet zu diesem kirchlichen Feiertag auf Ihre Kinder. Wir laden zum gemeinsamen Abendessen, Basteln, Verkleiden, Geschichten hören und Übernachten am 30.10. in unsere Petrikirche ein. Dieses Jahr dreht es sich um „Luther – und die Macht der Worte“. Melden Sie Ihr Kind einfach bei den Gemeindepädagoginnen Theresa Matthes oder Tabea Mieth an. Sie finden die Kontaktdaten in den Kirchennachrichten.



Start der Krippenspielpuben

Auch wenn der Herbst in unseren Straßen und Gärten noch Einzug hält, beginnen im Hintergrund schon fleißig die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel am Weihnachtsmorgen. Wie immer sind alle interessierten und spielfreudigen Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich eingeladen mitzuwirken. Es gibt auch Rollen ohne Sprechtexte und es darf auch neben der Bühne beim Auf- und Abbau der Requisiten geholfen werden. Für jedes Kind ist etwas dabei. Kommen Sie gern auf mich zu! Wir starten mit den Proben am 24.10. und treffen uns ab da jede Woche (außer am Reformationstag) freitags 17 Uhr in der Petrikirche. Insgesamt sind es 9 Proben. Bitte melden Sie Ihr Kind vorher unbedingt bei mir an (Kontakt Daten: tabea.mieth@evlks.de) der 015121417257). Wir freuen uns auf die Zeit mit ihren Kindern und Ihnen. Gregor, Alia und Tabea

Einladung an Singfreudige

Liebe Gemeinde, liebe Singfreudige und liebe Musikbegeisterte, hiermit laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, einen kleinen Gemeindechor in der Adventszeit zu gründen, um mit diesem das Kinder-Krippenspiel am 24.12. (morgens) musikalisch auszugestalten.

Geprobt wird mit Kantor Clemens Lucke vom 24.10. an, jeweils freitags 17 Uhr. Eingeladen sind alle, die gern gemeinsam singen und/oder musizieren. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, bitte ich Sie um eine Voranmeldung bei mir (tabea.mieth@evlks.de oder unter 015121417257). Wir freuen uns auf Sie! Ihre Tabea Mieth und Clemens Lucke

Besuchsangebot

Wissen Sie, welche Kinder in diesem Jahr innerhalb unserer Gemeinde geboren wurden? Welche Tauf tags hatten oder wer neu in unser Gemeindegebiet gezogen ist? Gemeinde lebt von Gemeinschaft. Es braucht die Vernetzung untereinander. Das gegenseitige Begegnen und Kennenlernen. Sich einander wahrzunehmen und willkommen zu heißen. Eine Möglichkeit dafür sind kurze Besuche. Wir als Gemeinde bieten Tauf tagsbesuche, Neugeborenenbesuche und in Zukunft auch Willkommensbesuche an und verschenken dabei jeweils eine Kleinigkeit. Diese Besuche gehen lediglich ein paar Minuten, können aber viel bewirken. Alle Geschenke, Briefe sowie Adressen sind bereits vorbereitet. Gesucht werden Menschen, die sich gern an solchen Besuchen beteiligen wollen, um noch mehr Menschen erreichen zu können. Bitte melden Sie sich bei mir. Ihre Tabea Mieth



EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEBUND
FREIBERG



125 Jahre Kirchweih
Kandlerkirche
Krummenhennersdorf
9. November 2025



**Gemeinsamer Festgottesdienst
im Kirchgemeindebund Freiberg
am 9. November 2025, 10.00 Uhr**

**Festpredigt
Kindergottesdienst
Kirchenchor Halsbrücke
Posaunenchor aus dem Kirchgemeindebund
Musikalische Leitung Hendrik Dienel**

**Anschließend laden wir herzlich zu Kaffee, Kuchen
und einem Imbiss in das Bürgerhaus
Krummenhennersdorf ein
(Halsbrücker Str. 23)**

**Parkmöglichkeiten gibt es am Bürgerhaus und am
Friedhof/Sportplatz (bitte der Ausschilderung folgen)**

**Für eine Spende im Rahmen des Gottesdienstes ist die
Kirchgemeinde dankbar!**

Wir feiern Jubiläum: 75 Jahre Kirchturm von St. Johannis

Wer kennt nicht den Schiefen Turm von Pisa oder den Markusturm in Venedig? Beide sind Beispiele für freistehende, nicht mit einem Kirchgebäude verbundener Glockentürme. Sie werden Campanile genannt. In Deutschland sind sie selten und häufig der Tatsache geschuldet, dass die Türme aus Kostengründen nachträglich zum Kirchgebäude errichtet wurden. Die Finanzen spielten auch beim Bau des Campanile von St. Johannis vor 75 Jahren eine Rolle. Sie waren aber nicht ursächlich für dessen nachträgliche Erbauung. Nein: Zum Bau eines Glockenturms fehlte eine Glocke. Um sie geht es eigentlich. Und es sollte nicht irgendeine Glocke sein, die sich der Johannismgemeinde zum Erwerb anbot, sondern die Johannisglocke selbst, welche die Gemeinde in ihrer einstigen Heimstatt, der Johanniskirche an der Chemnitzer Straße, zum Gottesdienst gerufen hatte. Sie war im Krieg abgenommen worden und sollte eingeschmolzen werden, fand sich nach dem Krieg jedoch unbeschadet in einem Hamburger Lager wieder und wurde 1950 nach Freiberg zurücküberführt. Für die Kirchgemeinde war das ein bewegendes Ereignis, das unter anderem dazu führte, dass das Kirchenblatt der Gemeinde seit Juli 1950 nicht mehr als „Johannisbote“, sondern als „Johannisglocke“ erschien. Fortan war auf dessen Titelseite zu lesen: „Die Johannisglocke ruft die St. Johannismgemeinde Freiberg“. Binnen weniger Monate wurde ihr nach Plänen des Freiburger Architekturbüros Manfred May ein schlichter Glockenturm errichtet: Die Grundsteinlegung erfolgte am 23. Juli 1950. Am 1. Oktober 1950 wurde der Turm am Erntedankfest eingeweiht und erklang die Glocke erstmals wieder zum Gebet. In einem aus diesem Anlass von Friedrich Marx geschriebenen Gedicht heißt es:

„Heimkehrerin! Willkommen, willkommen
sei uns heut! Dein Erz lass uns erklin-
gen mit kräftigem Geläut! Nach langer
Jahre Trennung grüßt uns vertrauter Ton.
Der überreichen Ernte ward noch erhöht
Lohn.“

Seit April 1951 erschienen Turm und Glocke gemeinsam auf dem Titelblatt der Kirchgemeindenachrichten von St. Johannis. Bis heute ist der Turm etwas Besonderes: einer von wenigen Campanile in Sachsen.



Im Kirchenvorstand sollen möglichst viele Gemeindegruppen und -kreise präsent sein. Seit 2018 ist in der Kirchenvorstandsbildungsordnung festgeschrieben, dass einer der Plätze für eine die Jugend vertretende Person vorzusehen ist. Jetzt gibt es einen Wechsel. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Tabea Mieth, die bislang die Interessen der Jugend vertreten hat, für Ihre Mitarbeit im KV und begrüßt Hannes Lemke als neues Mitglied, der auf Vorschlag aus der JG berufen wurde.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev-Luth. Kirchgemeinde Petri-Johannis Freiberg

Petri-Johannis

www.petri-johannis-freiberg.de

V.i.S.d.P.:

Dr. Eckhard Göhler, 09599 Freiberg, Straße der Einheit 3

Ausgabe:

10/2025 – 11/2025, Redaktionsschluss 28.09.2025

Titelbild:

Glockenturm St. Johannis

Druck:

VDD PrintWorld